

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Einleitung und Forschungsstand

<b>1 Einleitung</b> .....	3
<b>2 Forschungsstand zu Migrantenselbstorganisationen</b> .....	25
2.1 Migrantenselbstorganisationen in Zahlen .....	25
2.2 Studien zu Migrantenselbstorganisationen mit dem Fokus auf türkisch-islamischen Verbänden .....	37

## Teil II Konzeptueller Rahmen und theoretische Hintergründe

<b>3 Engagement und Zivilgesellschaft: Konzeptualisierung und gesellschaftliche Rahmenbedingungen</b> .....	71
3.1 Zur Konzeptualisierung von Engagement und Zivilgesellschaft .....	71
3.2 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen .....	82
<b>4 Migrantenselbstorganisationen und ihre Einbettung in theoretische Diskurse</b> .....	101
4.1 Definition und Funktionen zwischen Binnenorientierung und Vergesellschaftung .....	101
4.2 Sozialkapitaltheoretische Blickrichtungen .....	114
4.2.1 Grundannahmen der Sozialkapitaltheorie .....	116
4.2.2 Soziales Vertrauen als Kernkategorie .....	121
4.2.3 „Bonding“ versus „bridging social capital“ .....	125
4.2.4 Religiöses Sozialkapital und seine Produktion in unterschiedlichen Konfessionen .....	131

4.2.5	Die Janusköpfigkeit und das (un-)demokratische Potenzial religiöser Vereinigungen .....	139
4.3	Organisationssoziologische Kernelemente von Organisationen und die Eigenarten freiwilliger, religiöser und migrantischer Vereinigungen .....	147
4.3.1	Organisationsziele .....	153
4.3.2	Ressourcenausstattung .....	164
4.3.3	Mitglieder .....	169
4.3.3.1	Zur Relevanz von Personenmerkmalen und Netzwerken für Engagement .....	178
4.3.3.2	Motive freiwilligen Engagements .....	183
4.3.4	Das Binnenleben von Organisationen: Dimensionen der formalen Organisationsstruktur .....	197
4.3.5	Ebenen und Dimensionen der Organisationsumwelt .....	211
4.4	Anreiztheoretische Grundannahmen zum Engagement in Organisationen .....	217
4.4.1	Das Anreiz-Beitrags-Modell als verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie .....	219
4.4.2	Religionssoziologische und religionsökonomische Hypothesen zur Engagementmobilisierung in religiösen Organisationen .....	229
4.5	Organisationales Handeln aus der Perspektive des soziologischen Neoinstitutionalismus .....	242
4.6	Die theoretischen Zugänge: Eine Bilanz .....	260

### **Teil III Empirie – Erhebung und Auswertung**

<b>5</b>	<b>Datenbasis und Sampling</b> .....	267
5.1	Datensätze zur Bestimmung der Bruttostichprobe der MSO .....	267
5.2	Auswahl der nordrhein-westfälischen Kommunen für die Erhebung .....	269
5.3	Feldzugänge, Akquise-Strategien, Stichproben und Ausschöpfungsquote .....	274
<b>6</b>	<b>Operationalisierung und Auswertung</b> .....	283
6.1	Der Fragebogen: Operationalisierung des Erkenntnisinteresses im Kontext von Theorie und Forschungsstand .....	283
6.2	Anmerkungen zum Auswertungsverfahren .....	300

<b>7 Ergebnisse der Erhebung: Die zivilgesellschaftlichen</b>	
<b>Performanzen der MSO</b> .....	307
7.1 Deskriptive Bestandsaufnahme, integrierte	
Hypothesenprüfung und Diskussion der Ergebnisse .....	307
7.1.1 Allgemeine Charakteristika der MSO .....	307
7.1.2 Ressourcenausstattungen .....	312
7.1.2.1 Die Mitglieder in Zahlen: nach	
Personengruppen, Herkunftsländern,	
Konfessionen .....	312
7.1.2.2 Räumlichkeiten sowie finanzielle Quellen	
und Ressourcen .....	324
7.1.2.3 Personelle Ressourcen: Hauptamtliche und	
Engagierte .....	329
7.1.2.4 Die freiwillig Engagierten:	
Personengruppen, Mobilisierung,	
eingeschätzte Motivstruktur .....	335
7.1.3 Die MSO: Ziele, Selbstverständnisse, soziales	
Miteinander .....	351
7.1.4 Tätigkeitsbereiche und Veränderungen seit der	
Fluchtdynamik 2015 .....	364
7.1.5 Zielgruppen der Aktivitäten, Aktivitätsradius der	
MSO .....	384
7.1.6 Kooperationen: Partner, Ziele, wahrgenommene	
Schwierigkeiten .....	388
7.1.7 Einschätzung der eigenen Arbeit und Situation .....	402
7.2 MSO zwischen <i>bonding</i> und <i>bridging</i> .....	411
7.2.1 Auswertungsschritte und Analysedimensionen .....	416
7.2.2 Das Zusammenspiel von <i>bonding</i> und <i>bridging</i> .....	421
7.2.3 Aufgeschlossenheit gegenüber der Umwelt:	
Mitgliedschaftsvoraussetzungen, Zielgruppen,	
Kooperationsverhalten .....	444
7.2.3.1 Erörterung zur Kategorisierung als <i>bonding</i> ....	444
7.2.3.2 Gruppierungen und ihre Diskussion .....	449
7.2.4 Quervergleich zwischen den MSO: <i>bridging</i> oder	
<i>bonding</i> ? – Muster und Typenbildung .....	452
7.2.5 Analyse von Begründungszusammenhängen .....	459
7.2.5.1 Deskriptives Analyseverfahren auf Basis	
der Typenbildung .....	460

---

7.2.5.2	Erstellung von Summenindizes für statistische Cluster- und Regressionsanalysen .....	465
7.2.5.3	Clusteranalysen .....	466
7.2.5.4	Multiple Regressionsanalysen .....	471
7.2.6	Fazit .....	481
7.3	Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse, Fazit und Ausblicke .....	489
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	<b>531</b>